

Handout Digitalisierung in der (Senior*innen-)Pflege

Digitale Technologien wie Televisiten, Monitoring-Systeme, KI-gestützte Entscheidungsunterstützung, digitale Pflegedokumentation und Robotik bieten neue Möglichkeiten zur Unterstützung pflegerischer Tätigkeiten. Diese Technologien können helfen, den Fachkräftemangel zu kompensieren und die Versorgungsqualität zu verbessern. Dabei wird das Konzept der „Strategischen Mensch-Maschine-Partnerschaft“ betont, das eine enge Zusammenarbeit zwischen Pflegekräften und digitalen Systemen vorsieht (Deckert, R., Rascher, I., & Recken, H., 2022). Die Digitalisierung erfordert neue Kompetenzen in der pflegeberuflichen Bildung. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB, 2023) hebt hervor, dass digitale Kompetenzen – von Technikverständnis bis hin zu datenschutzrechtlichem Wissen – systematisch in die Ausbildung integriert werden müssen.

Aus der Praxis: Digitalisierung in stationären Senior*innen-Pflegeeinrichtungen der Diakonie Nord Nord Ost

Die Diakonie Nord Nord Ost setzt in ihren Senior*innen-Pflegeeinrichtungen moderne Lösungen wie intelligente Sensorik, mobile Endgeräte sowie digitale Dokumentation und Kommunikation ein, um die Arbeitsorganisation zu verbessern. Dabei steht nicht die Ersetzung von Pflegekräften im Fokus, sondern ihre gezielte Unterstützung.

- Digitale Pflegedokumentation mit Vivendi (mobil) und Voize
 - <https://www.connex.de/software/vivendi-ng/mobil.aspx>
 - <https://www.voize.de/>
- Digitale Abwesenheitsmeldung (Krankschreibung), Urlaubsplanung und Dienstpläne
 - <https://www.connex.de/software/vivendi-pep.aspx>
- Lichtrufsystem, dessen Notrufe zusätzlich auf dem Smartphone eingehen und Rückrufe ins Bewohnendenzimmer ermöglicht
- Sturzsensoren mit automatischer Notruf-Auslösung
- Videotelefonie ins Bewohnendenzimmer (Nedina Connect) von HowRyou, auch mit Angehörigen
 - <https://howryou.de/nedina-connect/>
- Interne und externe Kommunikation mit Microsoft 365 (Teams und Outlook)

connex
VIVENDI

voize
Pflegedokumentation per Spracheingabe

HOWRYOU
die neue digitale Nähe



Umsetzung/good practice: rückenwind³ Projekt „FutureCare“

Durch das FutureCare-Projekt erhalten die Mitarbeitenden der Diakonie Nord Nord Ost im Bereich stationäre Senior*innen-Pflege umfassende Schulungen und Begleitung, um digitale Kompetenzen zu entwickeln und sicher mit den eingesetzten Tools umzugehen. Das Projekt wird durch das Bundesprogramm rückenwind³ und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

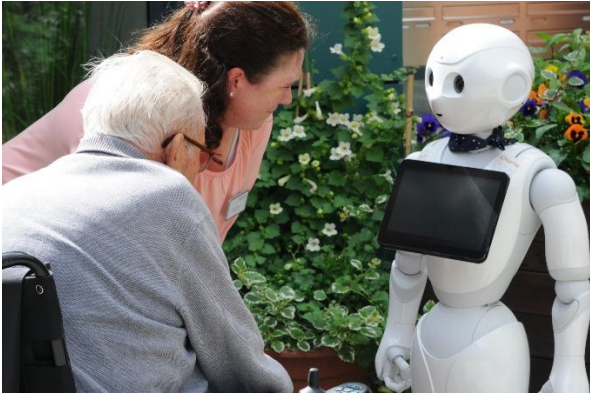
<https://www.diakonie-nordnordost.de/futurecare>

https://www.esf.de/portal/DE/ESF-Plus-2021-2027/Foerderprogramme/bmas/rueckenwind_3.html

Einsatz von Robotik

Jenseits des FutureCare Projekts wird in der Diakonie Nord Nord Ost auch der Einsatz von Robotik erprobt. Hierbei liegt der Fokus nicht in der Unterstützung oder Übernahme der Pflegetätigkeiten durch Roboter, sondern darin, die digitale Teilhabe von Klient*innen zu ermöglichen.

Im Bereich der stationären Senior*innen-Pflege wird der Roboter Pepper der Firma Aldebaran aus Frankreich zur Aktivierung und Unterhaltung der Bewohnenden eingesetzt und weiterentwickelt. Im Bereich der Werkstätten für Menschen mit Behinderung wird der Soziale Roboter navel von navel robotics aus München erprobt.



<https://www.robust-vdek.de/>



<https://navelrobotics.com/>

Literatur und Websites

BIBB (2023). *Kompetenzen für die Digitalisierung in der pflegeberuflichen Bildung*. Abgerufen am 19.09.2025 von <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/18095>

Bundesministerium für Gesundheit (Hrsg.). (2023). *Gemeinsam Digital. Digitalisierungsstrategie für das Gesundheitswesen und die Pflege*. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/user_upload/BMG_Broschuere_Digitalisierungsstrategie_bf.pdf

Das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V. (o.J.). *MuTiG digitale Wege gehen! Das mobile und virtuelle Zukunftszentrum pulsnetz MuTiG mit einer Vielzahl von Angeboten rund um das Thema Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen*. Abgerufen am 19.09.2025 von <https://mutig.pulsnetz.de>

Deckert, R., Rascher, I., & Recken, H. (2022). *Digitalisierung in der Altenpflege: Analyse und Handlungsempfehlungen*. Springer Gabler. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-38973-4>

Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) c/o Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.) (2024). *Digitale Transformation in Pflegeeinrichtungen Wie sich der Transformationsprozess gestalten lässt*. ([Digitale Transformation in Pflegeeinrichtungen \(EXP DiCo\) - INQA.de](https://www.inqa.de/digitalisierung-arbeitsplatz))

Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) c/o Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2025). *Digitalisierung in der Pflege – wie Sie die Chancen nutzen*. Abgerufen am 19.09.2025 von <https://inqa.de/digitalisierung-arbeitsplatz>

Kubek, V., Velten, S., Eierdanz, F., & Blaudszun-Lahm, A. (Hrsg.). (2020). *Digitalisierung in der Pflege: Zur Unterstützung einer besseren Arbeitsorganisation*. Springer Vieweg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61372-6>

Korn, O. (2019). *Soziale Roboter – Einführung und Potenziale für Pflege und Gesundheit*. Wirtschaftsinformatik & Management. Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1365/s35764-019-00187-5>

Manzeschke, A. (2019). *Roboter in der Pflege*. In: EthikJournal 2019, Ausg. 1 Nr. 5. Abgerufen am 19.09.2025 von https://www.ethikjournal.de/fileadmin/user_upload/ethikjournal/Texte_Ausgabe_2019_1/Manzeschke_1.Nov_FINAL.pdf

Pijetlovic, D. (2020). *Das Potential der Pflege-Robotik. Eine systematische Erkundungsforschung*. Springer Gabler. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-31965-6>

Rubeis, G., Hartmann, K.V. & Primc, N. (Hrsg.). (2022). *Digitalisierung in der Pflege. Interdisziplinäre Perspektiven auf digitale Transformationen in der pflegerischen Praxis*. V&R unipress. (ISBN Print: 9783847114796 – ISBN E-Lib: 9783737014793)

Stemmer, A. (2025). *Robotik in der Pflege. Produktversprechen und Anwendungsrealität am Beispiel des Roboters Pepper*. Tectum. ISBN 978-3-68900-234-3

Stronegger, W.J., Platzer, J. (Hrsg.). (2022). *Technisierung der Pflege*. 4. Goldegger Dialogforum Mensch und Endlichkeit. Nomos. <https://doi.org/10.5771/9783748928720>

(Dieses Handout wurde mit Unterstützung von KI erstellt)